

# Ausschreibung zum ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP 2009

## (1) Grundlage der Veranstaltung

Der ADAC Württemberg e.V. schreibt für das Jahr 2009 den **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** nach folgenden Richtlinien aus.

Der **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** in Württemberg ist eine lizenzfreie Veranstaltungsserie, die vor allem den Neulingen im Enduro-Sport eine Startmöglichkeit bieten soll. Die einzelnen Veranstaltungen werden als Mehrstunden-Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt auf einem Rundkurs, ähnlich einer Moto-Cross-Strecke, die mit zusätzlichen Enduroanteilen verlängert wurde, durchgeführt.

Die Veranstaltungen und der **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** sind grundsätzlich als Teamwettbewerb ausgelegt, außer der Klasse 5, die als Einzelwettbewerb über zwei Stunden ausgetragen wird.

## (2) Veranstalter

Die Veranstaltungen werden von regionalen Ortsclubs des ADAC in Baden-Württemberg nach der vorliegenden Rahmenausschreibung durchgeführt.

## (3) Veranstaltungen

Zum **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** werden folgende Veranstaltungen gewertet:

1.Lauf	16.05.2009	Amtzell
2.Lauf	20./21.06.2009	Frickenhausen
3.Lauf	04.07.2009	Odenheim
4.Lauf	19.07.2009	Rudersberg
5.Lauf	12./13.09.2009	Bühlertann
6.Lauf	26.09.2009	Baden-Baden
7.Lauf	10.10.2009	Reutlingen

Alle Veranstaltungen werden gewertet.

## (4) Einschreibungen und Nennungen

Alle Teilnehmer an den Wertungsläufen zum **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** in Württemberg werden automatisch für die Veranstaltungsserie gewertet. Eine Einschreibgebühr entfällt.

## (5) Nennungen, Nennungsschluss und Nenngeld

Die Nennungen müssen direkt bei den Veranstaltern der einzelnen Wettbewerbe eingereicht werden. Nennungsschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin. Sollten nach dem offiziellen Nennungsschluss noch Startplätze frei sein, ist es dem Veranstalter überlassen, auch noch später Nennungen entgegenzunehmen.

Gehen mehr Nennungen ein, als Startplätze zur Verfügung stehen, gilt die Reihenfolge des Eingangs der Nennung beim Veranstalter. Ab der zweiten Veranstaltung ist der Veranstalter grundsätzlich dazu verpflichtet, Fahrer, die bereits am laufenden **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** teilgenommen und Punkte errungen haben, im Rahmen seiner Möglichkeiten, bevorzugt anzunehmen. Voraussetzung ist der fristgerechte Eingang des Nennformulars und die pünktliche Bezahlung des Nenngeldes.

Das Nenngeld beträgt **pro Team einheitlich EURO 70,-**. Ausnahme ist die Klasse 5 mit einem **Nenngeld von EURO 40,- pro Fahrer**. Nennungen werden nur auf dem offiziellen Formular des Veranstalters angenommen bzw. über das online generierte Nennungsformular von Enduro Cup Online, welches per E-Mail dem jeweiligen Veranstalter automatisch zugesandt wird.

Bei Nachnennungen wird eine Bearbeitungsgebühr von zusätzlich **EURO 15,-** erhoben

### Online Nennung:

Bis zum Nennschluss kann über [www.enduro-cup-online.de](http://www.enduro-cup-online.de) online genannt werden.

Ein Startplatz wird erst bei Nenngeldeingang beim Veranstalter vergeben. **Das heißt, eine Nennung gilt erst als abgegeben, wenn das Nenngeld bis Nennschluss beim Veranstalter eingegangen ist.** Das Nennformular kann der Veranstalter ausdrucken und die Fahrer müssen nur noch bei der Abnahme unterschreiben.

## **(6) Klassen und Wertung**

In allen Klassen sind Teams mit einem oder zwei Motorrädern ohne Hubraumbeschränkung (>100ccm) startberechtigt.

Mindestalter der Teilnehmer: 16 Jahre (Jahrgang 1993)

Ausgeschrieben werden folgende Klassen:

### **Klasse 1: Einsteiger: Fahrer mit keiner oder nur geringer Sportererfahrung**

Die Klasse 1 ist den wirklichen Einsteigern und Einsteigerinnen **ohne oder nur geringer Wettbewerbserfahrung** vorbehalten.

Fahrer, die bereits am ADAC-UPAT-Enduro-Cup bzw. ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP mit einer B-Lizenz oder in Klasse 2 oder 3 teilgenommen haben, müssen auch weiterhin in einer dieser Klassen starten.

Fahrer, die in der Endwertung des ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP's in der Klasse 1 die Plätze 1-20 erreicht haben sowie diejenigen Fahrer, die bei einer der gewerteten Veranstaltung auf die Plätze 1-3 gefahren sind, dürfen im darauf folgenden Jahr nicht mehr in dieser Klasse starten.

### **Klasse 2: Aufsteiger: Fahrer mit nationaler Sportererfahrung.**

Fahrer, die in der Endwertung des ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP in der Klasse 1 die Plätze 1-20 erreicht haben.

Fahrer, die in der Endwertung des ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP's in der Klasse 2 die Plätze 1-10 erreicht haben sowie diejenigen Fahrer, die bei einer der gewerteten Veranstaltung auf die Plätze 1-3 gefahren sind, dürfen im darauf folgenden Jahr nicht mehr in dieser Klasse starten.

Fahrer, die im ADAC-UPAT-ENDURO CUP bzw. ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP in der Klasse 2 gefahren sind, können nicht mehr in Klasse 1 starten.

### **Klasse 3: Expert: Fahrer mit nationaler oder internationaler Sportererfahrung.**

Fahrer die in der Endwertung des ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP in der Klasse 2 die Plätze 1 – 10 erreicht haben.

Fahrer, die im ADAC-UPAT-ENDURO CUP bzw. ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP in der Klasse 3 gefahren sind, können nicht in der Klasse 1 + 2 starten.

### **Klasse 4: Senioren: Beide Fahrer müssen Jahrgang 1968 u. früher sein.**

Fahrer die im Jahr 2009 das 40. Lebensjahr vollenden, sind ab dem Geburtstag in der Klasse 4 startberechtigt.

### **Klasse 5: Sportfahrer: (Einzelfahrer) Fahrer mit Sportererfahrung.**

Diese Klasse wird nicht als Teamwettbewerb, sondern als Einzelwettbewerb ausgeschrieben. Die Fahrzeit ist auf 2 Stunden festgelegt. Fahrer, die in Klasse 5 starten, können, bei der gleichen Veranstaltung, nicht in Klasse 1 starten.

Die Klasse 1 soll als eigenständiger Wettbewerb über 4 Stunden durchgeführt werden. Alle anderen Klassen starten im Abstand von einer Minute. Bei geringer Teilnehmerzahl in den Klassen 2 und 3 kann der Start u.U. zusammengefasst werden.

**Mit Abgabe einer Nennung in der Klasse 1 bestätigt der Fahrer, bisher ohne nennenswerte Sportererfahrung zu sein und sich in den Vorjahren nicht unter den ersten 20 der Einsteigerklasse platziert zu haben. Die ersten 20 der Einsteigerklasse des Vorjahres (2009) müssen in der Klasse 2 starten! Falsche Angaben führen zum ersatzlosen Verlust der bis dahin erreichten Punkte!**

Ein Gremium, bestehend aus Veranstaltern und ADAC behalten es sich in der Klasse 1 vor, Fahrer aus der Wertung zu nehmen, die von ihrem Können her in der Klasse 2 starten müssten, auch wenn sie bisher noch keine Wettbewerbserfahrung haben. Diese Klasse ist auch für Serienenduros und Zweizylinder geeignet.

Fahrer, die aus welchen Gründen auch immer (außer Falscheinstufung durch den Veranstalter), in Klasse 2 oder 3 gestartet sind, können auch mit einem anderen Partner nicht in Klasse 1 starten, es sei denn sie haben für eine Veranstaltung eine Ausnahmegenehmigung erhalten.

Gemischte Teams ( Fahrerinnen und Fahrer ) und reine Damentteams die dadurch, dass ein Fahrer auf Grund vorstehender Bestimmungen in Klasse 2 starten müssten, können auf Antrag in Klasse 1 eingestuft werden. Der Antrag ist schriftlich an den ADAC Württemberg e.V. zu richten.

Ein Gremium, bestehend aus Veranstaltern und ADAC, entscheidet über den Antrag. Einsprüche gegen diese Entscheidung sind nicht möglich. Dieses Gremium ist berechtigt, offensichtliche Falscheinstufungen zu berichtigen. Eine Änderung der Ergebnisse ist nicht möglich.

Die Ausschreibung von Sonderwertungen (Damen, Zweizylinder oder ähnliches) ist den Veranstaltern freigestellt. Für den **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** in Baden-Württemberg werden diese allerdings nicht gewertet.

#### **ADAC-Clubsportausweis (Versicherungsschutz):**

Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines ADAC-Clubsportausweises sein. Dieser Ausweis kann bei allen Veranstaltungen gelöst werden und ist mehrjährig verwendbar.

Jahresprämie für ADAC-Mitglieder: € 14,-  
Jahresprämie für Nicht-ADAC-Mitglieder € 25,-

#### **Punktewertung**

Die Punktevergabe erfolgt **pro Fahrer** nach folgender Aufstellung.

1. Platz	30 Punkte	10. Platz	16 Punkte	19. Platz	7 Punkte
2. Platz	27 Punkte	11. Platz	15 Punkte	20. Platz	6 Punkte
3. Platz	25 Punkte	12. Platz	14 Punkte	21. Platz	5 Punkte
4. Platz	23 Punkte	13. Platz	13 Punkte	22. Platz	4 Punkte
5. Platz	21 Punkte	14. Platz	12 Punkte	23. Platz	3 Punkte
6. Platz	20 Punkte	15. Platz	11 Punkte	24. Platz	2 Punkte
7. Platz	19 Punkte	16. Platz	10 Punkte	25. Platz	1 Punkt
8. Platz	18 Punkte	17. Platz	9 Punkte		
9. Platz	17 Punkte	18. Platz	8 Punkte		

Bei Kürzung der Laufzeit oder Abbruch eines Laufes erhalten die Fahrer folgende Punkte: Über 50% der vorgeschriebenen Laufzeit - volle Punktzahl, über 25% der vorgeschriebenen Laufzeit - 50% der Punkte, bis 25% der vorgeschriebenen Laufzeit - keine Punkte. Die beim Start des jeweiligen Laufes festgelegte Fahrzeit ist maßgebend.

Jeder Fahrer erhält die entsprechende Punktzahl. Sollten Veranstaltungen ausfallen, so verringert sich die Zahl der gewerteten Veranstaltungen. Sofern ein Fahrer während der Saison in mehreren Klassen gestartet ist und gewertet wurde, wird er in der Klasse mit der höchsten erzielten Punktzahl für den **ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP** gewertet. Punkte sind nicht übertragbar.

Der Fahrer bzw. die Fahrer, die in Ihrer Klasse aus allen ausgeschriebenen und durchgeführten Läufen die höchste Punktzahl erreicht haben ist / sind

**Sieger des ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP 2009 in Württemberg**

## Technische Bestimmungen

### (7) Motorräder und Abnahme

Zugelassen sind Motorräder über 100 ccm Hubraum.

Die Motorräder der **Klassen 1 – 5 müssen zugelassen oder zulassungsfähig sein** und der StVZO entsprechen. Als Nachweis hat der Fahrer den Kfz-Schein oder den Kfz-Brief bei der Abnahme (Dokumenten- u. Technische Abnahme) vorzulegen. Nur **beglaubigte** Kopien sind gültig. Unleserliche Rahmennummern wegen Beschichtung oder Lackierung werden nicht zugelassen. Motorräder, deren Rahmennummer nicht dem Original entspricht (Nachgeschlagen, Überschweißt, aufgeklebtes Typenschild usw.) werden nur bei entsprechendem Eintrag in den Papieren zugelassen. (Moto-Cross Kotflügel hinten sind nicht erlaubt, handelsübliche Kotflügelverlängerungen mit mindestens 12 cm Länge und Lampenmaske vorn, sind Pflicht). **Kotflügelverlängerungen müssen über die Dauer der Veranstaltung angebracht sein.**

**Es ist dem Veranstalter überlassen zusätzliche Klassen auszuschreiben (siehe nachfolgende Kurzausschreibung). Die Motorräder dieser Klassen müssen nicht zugelassen oder zulassungsfähig sein, aber einem Enduro-Motorrad entsprechen (Moto-Cross-Kotflügel hinten sind nicht erlaubt, handelsübliche Kotflügelverlängerungen mit mindestens 12 cm Länge und Lampenmaske vorn, ist Pflicht).**

Die Fahrzeuge müssen in gereinigtem und technisch einwandfreiem Zustand vorgeführt werden. Blinker und Rückspiegel sind nicht erforderlich. Aus Sicherheitsgründen sollten Kennzeichen demontiert werden. Das Glas des Scheinwerfers ist kreuzweise mit einem breiten Klebestreifen zu sichern und gefährliche Anbauten (z.B. Topcase oder abstehende Kofferhalter) müssen entfernt werden. Alle Handhebel (Kupplung u. Bremse etc.) müssen im Prinzip in einer Kugel enden (Minstdurchmesser 16 mm) auch wenn ein so genannter Lenker-Protector (Griffbügel oder Schutzbügel) angebracht ist. Alle Motorräder müssen mit einem links oder rechts am Lenker angebrachten, in Reichweite der am Handgriff liegenden Hand befindlichen Zündunterbrechungsschalter oder -knopf ausgerüstet sein, der in der Lage ist, den Motor abzustellen.

Die Reifenwahl ist freigestellt.

Es gelten die technischen Bestimmungen des Motorrad-Enduro-Sports mit den in dieser Rahmenausschreibung genannten Festlegungen. Fahrzeuge, die diesen oder einer dieser Bestimmungen nicht entsprechen, werden nicht zum Start zugelassen.

Eine Geräuschprüfung wird vorgenommen. Die Geräuschkontrolle erfolgt entsprechend den techn. Bestimmungen des DMSB für Enduro, zulässig sind max. **94 dB(A)** (Nahfeld) für 2- u. 4-Takter.

### Drehzahlen

100 ccm bis 125 ccm 6500 1/min  
125 ccm bis 250 ccm 5000 1/min  
250 ccm bis 500 ccm 4500 1/min  
über 500 ccm 4000 1/min

Unabhängig davon müssen alle überprüften Motorräder während der gesamten Veranstaltung das Geräuschlimit einhalten. Motorräder mit defekter Auspuffanlage müssen innerhalb 2 Runden zur Reparatur in die Wechselzone. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung für zu laut erscheinende Motorräder eine erneute Überprüfung anzuordnen und diese ggf. aus dem Wettbewerb zu nehmen.

Die Abnahme findet nach Zeitplan des Veranstalters statt. Abnahmeschluss für Papier- u. Techn. Abnahme ist spätestens **eine Stunde vor der offiziellen Startzeit** der entsprechenden Klasse. Die Teams sollten gemeinsam zur Abnahme erscheinen.

**Für Teilnehmer/Teams der Klasse 1 kann vor der offiziellen Dokumentenabnahme bereits eine Technische Abnahme der Motorräder einschließlich der Schutzhelme durch die Techn. Kommissare mit entsprechender Beratung bei evtl. technischen Mängeln erfolgen.**

### **(8) Schutzbekleidung und Helme**

Alle Fahrer sind verpflichtet, geeignete Schutzkleidung, kniehohes Lederstiefel (Cross-Stiefel), Handschuhe, Brille, langärmeliges Hemd oder Jacke und einen zugelassenen Schutzhelm zu tragen.

**!! Schutzhelme ECE05 sind ohne nachträgliche Änderungen (Spoiler) und Beschädigungen zugelassen!!**

**ECE04 Helme sind 2009 nicht mehr zugelassen!**

Fahrzeuge und Fahrer, die diesen Sicherheitsbestimmungen nicht entsprechen, werden zum Start nicht zugelassen oder von der laufenden Veranstaltung ausgeschlossen.

### **(9) Start und Wettbewerb**

Die Startaufstellung erfolgt klassenweise in der Reihenfolge des Nennungseingangs. Zehn Minuten vor dem Start müssen die Motorräder am Startplatz abgestellt sein, dann wird der Startbereich zum **Parc-Ferme**, d.h. es ist kein Zutritt zu den Motorrädern mehr erlaubt. Zu diesem Zeitpunkt findet auch die Fahrerbesprechung am Startplatz statt.

#### **Start und Startprüfung:**

Der Start erfolgt als Le Mans-Start. Dieser sollte klassenweise im Abstand von 1 Minute erfolgen. Auf das Startzeichen ist innerhalb **30 Sekunden** der Motor mit einer am Motorrad befindlicher Starteinrichtung in Gang zu setzen und der Startraum mit Motorkraft zu verlassen. Eine Unterstützung von Helfern oder dem 2. Fahrer ist nicht zulässig. Bei Nichterfüllung der Startprüfung (nach Ablauf der 30 Sekunden) muss der Fahrer den Startplatz unverzüglich in eine gekennzeichnete Zone verlassen. Nach dieser Zeit darf außerhalb des Startplatzes fremde Hilfe in Anspruch genommen werden, aber das Fahrzeug nicht gegen die Fahrtrichtung bewegt und andere Teilnehmer behindert werden.

Wer verspätet am Start erscheint, muss aus einem speziell dafür gekennzeichneten Bereich starten. Den Start für diese Teilnehmer gibt ein speziell kenntlich gemachter Streckenposten auf Anweisung des Fahrleiters frei.

Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit wird der Wettbewerb so lange weitergeführt, bis der Fahrer des führenden Teams die Ziellinie überfahren hat. Für alle Fahrer, die innerhalb der darauf folgenden **zehn Minuten** das Ziel erreichen, wird diese Runde noch gewertet. Für alle Fahrer, die das Ziel später als **zehn Minuten** nach Durchfahrt des führenden Fahrers erreichen, wird die letzte Runde nicht mehr gewertet.

In Wertung sind nur Teams, bei denen **jeder Fahrer** mindestens eine Runde zurückgelegt hat. Die Übergabe der Rückennummern darf nur von Fahrer 1 auf Fahrer 2 bzw. umgekehrt in der Wechselzone erfolgen. Diese befindet sich in der Regel unmittelbar am Helferraum bzw. Ruherraum und ist von diesem optisch getrennt. In beiden Bereichen ist **absolutes Rauchverbot**. Ein Mitnehmen der Rückennummer durch andere Fahrer von der Strecke in die Wechselzone wird mit **Ausschluss** beider Teams geahndet. Bei unrealistischen Rundenzeiten wird diese Runde für das Team nicht gewertet. Entscheidungen treffen die Zeitnahme und der Fahrleiter.

Alle Fahrzeuge unterliegen noch 30 Minuten nach dem Zieleinlauf den Bestimmungen des Parc-Fermé.

### **(10) Umweltschutz:**

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen usw.) selbst verantwortlich. Beim **Auftanken** der Motorräder sowie bei Arbeiten am Motor oder Getriebe auf dem Veranstaltungsgelände sind Schutzfolien von mind. 1x2m unter das Motorrad zu legen. Das Waschen von Motorrädern mit Hochdruckreinigern ist nicht zulässig.

### **(11) Wertung**

Das Team, das nach Ablauf der vorgegebenen Zeit die meisten Runden zurückgelegt hat, ist Sieger seiner Klasse. Bei Rundengleichheit zählt die bessere Gesamtfahrzeit. Gemeldete Verstöße von Fahrern werden mit Rundenabzug oder Ausschluss geahndet.

### **(12) Versicherung**

Gemäß den Vorgaben des ADAC (ADAC-Clubsporthaus-Versicherungsschutz)

### **(13) Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer**

Gemäß den Vorgaben des ADAC und der Ausschreibung des Veranstalters.

**(14) Verantwortlichkeit des Veranstalters**

Gemäß Ausschreibung des Veranstalters.

**(15) Sanitäts- und Rettungswesen**

Gemäß den DMSB – Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport.

**(16) Federführung**

**ADAC Württemberg e.V.,  
Abt. Jugend, Sport, Ortsclubs,  
Am Neckartor 2,  
70190 Stuttgart**

**Tel.: 0 711 / 2800 – 138**

**Fax: 0711 / 2800 – 123**

**E-Mail: willi.schmid@wtb.adac.de**

**(17) Abschlussehrung**

Im Anschluss an den letzten Wettbewerb des ADAC-PIRELLI-ENDURO-CUP findet eine gemeinsame Siegerehrung statt, bei der die Ehrung der Sieger und Platzierten der fünf ausgeschriebenen Klassen erfolgt.

**(18) Adressen**

**1.RMC Reutlingen e.V**

Michael Garhammer  
Schönbergstr. 9  
72116 Mössingen

Tel.: 07473 – 8296

Fax: 07473 - 273001

E-Mail: mx@1rmc.de

**MSC Frickenhausen e.V**

Frank Deuschle  
Tulpenstr. 7  
73257 Köngen

Tel.: 07024 – 82 324

E-Mail: endurosport@web.de

**MSC Odenheim e.V.**

Alexander Kolb  
Münchbergstr. 5  
76646 Bruchsal

Tel.: 07251 – 956214

E-Mail: enduro-cup@msc-odenheim.de

**MSC Amtzell e.V.**

Rainer Piehl  
Hochgratweg 15  
88279 Amtzell

Tel.: 07520 – 95 38 87

Fax: 07520 – 95 38 93

**MSV Bühlertann e.V.**

Bruce Faber  
Schillerstr. 1  
74424 Bühlertann

Tel.: 07973 – 91 14 44

Fax: 07973 – 92 93 72

E-Mail: enduro@msv-buehlertann.de

**MSC Wieslauftal e.V. / MSC Marbach e.V.**

Thomas Moser  
Königsbrunnhof 45  
73635 Rudersberg

Tel.: 0712 – 73 23 774

Fax: 07183 – 3131

E-Mail: info@msc-wieslauftal.de

**MSC Baden-Baden e.V.**

Kerstin und Dirk Schumacher  
Große Dollenstr. 17  
76530 Baden-Baden

Tel.: 07221 – 976320

Fax: 07221 – 73304

E-Mail: dschumacher@mcbb.de

**ADAC Württemberg e.V.,**

Abt. Jugend, Sport, Ortsclubs,  
Am Neckartor 2,  
70190 Stuttgart

Tel.: 0 711 / 2800 – 138

Fax: 0711 / 2800 – 123

E-Mail: willi.schmid@wtb.adac.de